

4. Kommt, verwundert euch, ihr Menschen



1. Kommt, ver - wun - dert euch, ihr Men-schen, kommt und_



seht, wie Gott euch liebt. Seht, er - füllt ist eu - er



Wün-schen, seht_ das_ Kind, das er euch_ gibt. Got - tes_



Wort - und_ kann nicht_ spre - chen - Got - tes_



Fürst - doch oh - ne Pracht, der das All ist - voll Ge -



bre-chen, Licht vom Licht, in_ tie - fer_ Nacht. Der nur_



gut und un - ser Mut ist, wird ver - sto-ßen und ver - lacht.

Originaltext: Komt, verwundert u hier, menschen (Anonym 1645)

Deutsch: Jürgen Henkys 1992.

Melodie: Ch. Edmond de Cousse-maker 1856

© Strube Verlag, München

45. Sieh, da hebt die Sonne sich aus dem Meer



1. Sieh, da hebt die Son - ne sich aus dem Meer.



Luft und Wel - le lo - dern rot um sie her,



Licht, dem stum-mer Ju - bel ent - ge - gen-schlägt,



wenn es an der Küs - te der Welt__ an - legt.

Originaltext: Jakob Knudsen „Se, nu stiger solen af havets skød“ 1891

Deutsch: Jürgen Henkys 1990/2005

Melodie: Oluf Ring um 1915

© Deutscher Text: Strube Verlag, München